©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

Veränderung der Pflanzenwelt in den Meßtischblättern 2222 Glückstadt und 2223 Elmshorn, in Bezug auf die Zusammenstellung von E.-W. RAABE in den Kieler Notizen, Jg. 10 Heft 1/2

von Reinhard Heins

Gliederung:

1. Ausgestorbene und verschollene Arten
2. Vom Aussterben bedrohte Arten
3. Stark gefährdete Arten
4. Gefährdete Arten
5. Seit etwa 50 Jahren stark zurückgehende Arten, ohne daß diese damit schon gefährdet sind
6. In Schleswig-Holstein und Hamburg sich neuerdings ausbreitende Arten
7. Arten, die in den Listen von E.-W. RAABE nicht genannt sind, aber im Gebiet 2222 und 2223 eine Bestandsänderung aufweisen

Die Gliederung 1 - 6 bezieht sich auf die Arbeit von E.-W. RAABE, sagt also nichts über den Status der Arten im behandelten Gebiet aus.

Das Untersuchungsgebiet umfaßt alle 36 Felder im MBl. 2223 und 16 Felder - nur den holsteinischen Teil - im MBl. 2222.

Die Feldeinteilung entspricht der bei der Schleswig-Holstein-Kartierung verwendeten, bei der ein Meßtischblatt systematisch in 36 Felder eingeteilt ist.

Die Einteilung erfolgt in der Senkrechten entsprechend den Minutenlinien. In der Waagerechten erfolgt die Teilung im gleichen Abstand, so daß 36 gleich große Quadrate entstehen. Die Nummerierung erfolgt von oben links (1) nach unten rechts (36). Die systematische Kartierung wird in diesem Gebiet seit 1973 durchgeführt.

Bei der Angabe "Kartei" hinter den Autorennamen handelt es sich um die Kartei der Landesstelle für Vegetationskunde in Kiel.

1. Ausgestorbene oder verschollene Arten

Agrostemma githago. 2222 bis 1937 nicht beobachtet (CARSTENS, Kartei 1937)
2223 Hahnenkamp in Getreidefeldern einzelne (CARSTENS, Kartei 1933)
Seit 1973 nicht gefunden.

Carduus acanthoides. 2223 "selten eingeschleppt Elmshorn" (URBSCHAT 1972). Seit 1973 nicht gefunden.

Minuartia viscosa. 2223 "w. Elmshorn auf sandig-lehmigen Acker" (URBSCHAT). Seit 1973 nicht gefunden.

Stellaria crassifolia. 2223 "Altenmoor, Königsmoor, Moorwiesen reichlich, Beckenreihe, feuchte Stellen im Knick wenige" (CARSTENS, Kartei 1930 - 37). Seit 1973 nicht gefunden.

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

2. Vom Aussterben bedrohte Arten

Cystopteris fragilis. 2223/31 Pagensand am alten Bauernhof (URBSCHAT). 1974 nicht mehr gefunden. Haus ist abgerissen.

Asplenium trichomanes. 2223 "südl. Elmshorn, heute wohl ausgestorben" (URBSCHAT)

Potamogeton densus. 2222/3 "früher nachgewiesener Standort" (RAABE 1975)
2222/10 Glückstadt, Herrenfeld Außendeich 1976 erste Pflanze (dieses Gelände wurde 1977 aufgespült).
2223/26 Neuendorf Außendeich an der Krückau, Kronsnester Damm 1978 erste Stelle.

Scirpus americanus. "An der Elbe unterhalb Hamburgs mehrfach" (CHRISTIANSEN)
"Selten am Elbufer bis Hamburg Seestermühe" (URBSCHAT). Wurde bei den letzten Kontrollen nicht gefunden.

Fritillaria meleagris. 2222 südl. Glückstadt und Schleuer an der Elbe (Karte bei der Kartei der Landesstelle für Vegetationskunde)
2223 Seestermühe, Deichvorland, Fleien Außendeich (URBSCHAT)
Kollmar-Hörn früher. (Mitt. H. v. DRATHEN). Seit 1973 Nachsuche an allen Stellen ohne Erfolg.

Ranunculus arvensis. 2223 "Seit 100 Jahren mehrfach eingeschleppt, ... Seit 1928 nicht mehr aufgetreten" (URBSCHAT)

Sempervivum tectorum. 2223 "Seestermühe ... mit der Abnahme der alten Reetdächer verschwunden." (URBSCHAT)
Neuendorf 1937. (WEITENDORF, Kartei 1937)

Rubus chlorothyrsus. 2223/5 "Nördlich Elmshorn, Knicks und Gehölz zwischen Hahnenkamp und Horst. An diesen, schon von ERICHSEN 1900 entdeckten Standorten 1968 nur noch in spärlichen, gefährdeten Resten unmittelbar am Rande der B 5 (WEBER).
Bei einer Kontrolle im Mai 1975 mit W. JANSEN wurde die Art an folgenden Stellen gefunden:
2223/5 Horstmühle an der B 5 und im Gehölz (die oben angegebene Stelle).
2223/6 Horstheide, einige Stellen in den Knicks.
2223/12 am Grenzweg im Knick.

Nymphoides peltata. 2222 Glückstadt. Mittelfeld, Rhien, Schwarzwasser, Burggräben, wenige bis sehr reichlich. (CARSTENS, Kartei 1929 - 34)
2222 und 2223 Lessingfeld im Sandritt, Spleth bei Herzhorn auf mehrere Kilometer. Kammerlander Au bis in einzelne Gräben. Wettern von Beckenreihe bis Siethwende. (Aus Zeitungsbericht: Elmshorner Nachrichten, 30. 11. 1962, Verfasser : DÖHLER/Glückstadt)
"Elbstromtalpflanze, in der Elbe und den Neben- und Zuflüssen" (CHRISTIANSEN)
2223 "Im Röhricht der Seestermüher Schallen" (URBSCHAT)
Seit 1973 an keiner dieser Stellen mehr gefunden.

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

Callitriche obtusangula. 2223/32 1969 gesammelt und bestimmt von Frau URBSCHAT. (RAABE 1974, Kieler Notizen 1/74 p. 8) Später nicht mehr gefunden.

Tulipa silvestris. 2223 1935 bei Elmshorn im Deichvorland (URBSCHAT). Später nicht mehr gefunden.

Corispermum hyssopifolium. "Selten eingeschleppt, Elmshorn" (URBSCHAT). Seit 1973 nicht gefunden.

Oenanthe conioides. Glückstadt, Elbufer 2 Pflanzen (CARSTENS, Kartei 1935)
2223 Seestermühe (URBSCHAT)
2223/28 1975 an der Krückau erste Pflanze.

3. Stark gefährdete Arten

Lycopodium inundatum. Bei Elmshorn (URBSCHAT)

Lycopodium clavatum. Im Gehölz Lieth bei Elmshorn (URBSCHAT)
Beide Arten seit 1973 nicht gefunden.

Botrychium lunaria. Elmshorn (URBSCHAT)
Seit 1973 nicht gefunden.

Potamogeton compressus. 2222 Glückstadt im Schwarzwasser (CARSTENS 1929)
2223 f. latifolius und f. cuspidatus um Elmshorn in der Marsch (URBSCHAT)
2223/14 1974 erste Pflanze in einem Moorgraben.

Potamogeton acutifolius. 2223/21 1975 Graben in Neuendorf. Einige Pflanzen.

Silene dichotoma. "eingeschleppt" (URBSCHAT).
Seit 1973 nicht gefunden.

Sagina apetala. 2223 "Feuchte, sandige Äcker, selten" (URBSCHAT)
Seit 1973 nicht gefunden.

Ranunculus fluitans. Elmshorn. (URBSCHAT)
Seit 1973 nicht gefunden.

Malva pusilla. 2222/5 am Rhin 1976.

Lithospermum arvense. "In den letzten Jahren nicht mehr gefunden (URBSCHAT)

Galeopsis ladanum. 2223 Wischreihe, Ackerrand mehrere Pflanzen. (CARSTENS, Kartei 1936). Seit 1973 nicht gefunden.

Veronica longifolia. 2222 "Glückstadt, Kirchhof, reichlich. (CARSTENS, Kartei 1929/34)
2223 "Sehr selten an der Elbe" (URBSCHAT)
Seit 1973 nicht gefunden.

Veronica polita. 2222 Glückstadt, Gemüsebauschule (SPANJER, Kartei 1947)
2223 Lith und Seestermühe. (URBSCHAT). Seit 1973 nicht gefunden.

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

Plantago media. Glückstadt am Eisenbahndamm und in den Anlagen. (CARSTENS, Kartei 1933). Seit 1973 nicht gefunden.

Antennaria dioica. 2223 "Geest südl. Elmshorn früher nicht selten, heute verschwunden." (URBSCHAT)

Helichrysum arenarium. 2223 "Früher an der Schwedenschanze bei Lieth. Heute verschwunden." (URBSCHAT)

4. Gefährdete Arten

Osmunda regalis. 2223 Königsmoor, im Moorbruch reichlich (CARSTENS 1934). Im Königsmoor, in den Feldern 2223/4, 10, 11, 16 1975 nocht gute Bestände.

Juniperus communis. 2223 Nachweis nach 1945 laut Karte in Göttinger Flor. Rundbriefe. (KRACH)

Potamogeton lucens. 2223/35 Kleiner Bestand im Graben am Feldweg Lander. (1975)

Triglochin palustre. 2223 bei Siehtwende an Marschgräben selten. (HENKE, Kartei 1935)
2223/4 vor Dannwisch an einem Graben 2 Pflanzen. (1977)

Zannichellia palustris. 2222 Glückstadt. (SPANJER, Kartei 1947)
2223 Esch, Seester, Seestermühe im Deichvorland. (URBSCHAT)
Seit 1973 nicht gefunden.

Bromus secalinus. 2223/15 und 16 an der Landscheide nach Ausbau des Kanals auf dem Aushub mehrere Pflanzen. (1975)
1977 nicht mehr gefunden.

Bromus racemosus. 2223 Seestermühe (URBSCHAT)
Seit 1973 nicht gefunden.

Catabrosa aquatica. 2222 Glückstadt (CARSTENS, Kartei 1935)
2223/31 Pagensand /35 Klein-Sonnendeich (URBSCHAT)
Seit 1973 nicht gefunden.

Hierochloa odorata. 2223 "bei Bullendorf, Grabenrand reichlich." (CARSTENS, Kartei 1935)
2223/9 und 15 in Moorkuhle und an Grabenrändern reichlich. An der Landscheide einige. (1975)

Eriophorum vaginatum. 2223 südl. Elmshorn "geht zurück mit der Entwässerung." (URBSCHAT)
Seit 1973 nicht gefunden.

Rhynchospora alba. 2223 südl. Elmshorn. (URBSCHAT)
Seit 1973 noch nicht gefunden.

Carex canescens. 2223/11 Hasensteig 1973 und /17 Raa 1975

Carex oederi. 2223 "nicht häufig ... auch in der Marsch und am Geestrand" (URBSCHAT). Seit 1973 nicht gefunden.

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.; download www.zobodat.at

Calla palustris. Elmshorn, Oberau. (URBSCHAT)
2223/9 Königsmoor, Dobben im Moorgaraben ca 15 Pflanzen (CARSTENS, Kartei 1934)
1968 an der von CARSTENS genannten Stelle, bei der Dobbenkate in Erlenbruch freie Wasserstelle, wahrscheinlich Bombentrichter, der fast mit Calla zugewachsen ist. Der Bestand wächst in die anliegenden Gräben hinein. 1973 nach Ausbau der Entwässerung nur noch einige Pflanzen. 1975 der Bestand in der Kuhlenmitte hält sich noch. 1977 nach trockenem Sommer und weiterem Ausbau der Entwässerung keine mehr gefunden.

Juncus bulbosus. 2223 "Wischreihe und andere Stellen im Königsmoor, reichlich bis sehr reichlich" (CARSTENS, Kartei 1934). Seestermühe, Deichbaustelle große Bestände 1968/69 (URBSCHAT). Seit 1973 an beiden Stellen keine gefunden.

Myrica gale. 2223/10 und 11: in den Moorkuhlen 1975 noch einige. Bestand nimmt nach dem Entwässerungsausbau ab.

Chenopodium bonus-henricus. Elmshorn und Seestermühe (URBSCHAT)
2223 Hörn, am Elbdeich 6 Pflanzen (CARSTENS, Kartei 1930)
2222 Glückstadt, Elbdeich 3 Plätze mit je 2 - 4 Pflanzen (CARSTENS, Kartei 1934)
2222/3 Glückstadt Bauplatz im ehemaligen Außendeich einige Pflanzen. (1976)
2222/16 Schleuer am Elbdeich wenige Pflanzen 1975
2223/32 Außendeich bei Schallenhaus mehrere Pflanzen auf einer Fläche von 10 m Durchmesser. (1975). Am Lockut-See Hofplatz einige. (1978)

Drosera rotundifolia. 2223 Königsmoor, sandiger Moorboden reichlich. (CARSTENS, Kartei 1930/34). Seit 1973 keine gefunden.

Drosera intermedia. 2223 "bei Bullendorf, feuchter Moorboden mehrere." (CARSTENS, Kartei 1937). Seit 1973 keine gefunden.

Pyrus communis. 2223/30 Klein-Nordende im Knick 1 Busch. (1976)

Genista anglica. 2223 Geestrand (URBSCHAT)
Horstmühle, Heiden reichlich (CARSENS, Kartei 1935)
2223/30 Lieth einige Pflanzen. (1975)

Genista pilosa. 2223/36 Nordende einige Pflanzen. (1976)

Linum catharticum. 2223 "Dubben im Königsmoor, Moorwege und Äcker" (CARSTENS, Kartei 1937)
Seit 1973 nicht gefunden.

Radiola linoides. 2223 "Königsmoor an Moorwegen an 2 Stellen. (CARSTENS, Kartei 1936/37). Seit 1973 nicht gefunden.

Viola palustris. 2223 Schönmoor am Wegrand einige (CARSTENS 1937) Seit 1973 in den Feldern 2223/11, 14, 15, 16, (Königsmoor) und 30, 36 bei Lieth gefunden. Rückgang nach dem Ausbau der Entwässerung.

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

Viola canina. Hahnenkamp. Wegrand einige (CARSENS, Kartei 1936)
Seit 1973 einzelne Nachweise in den Feldern 2223/10, 11, 21, 30, 36.

Myriophyllum verticillatum. 2222 Graben bei Bielenberg (SPANJER 1947)
2222/3 Glückstadt, Graben am Deich. (1976)
2223/14, 21, 26 Fundorte 1973 und 1974. Ab 1976 keine mehr.

Myriophyllum spicatum. 2223 s. Karte (URBSCHAT)
Seit 1973 nicht mehr gefunden.

Hydrocotyle vulgaris. Moor bei Kiebitzreihe (HENKE, Kartei 1936)
2223/14 Moorhusen, Moorwiesen 1968. Nach Entwässerungsbau verschwunden.
2223/10, 11, 15, 16 an verschiedenen Stellen. In den Feldern 15 und 16 nach dem Ausbau der Entwässerung an mehreren Stellen an den neuen Kanalufern.

Menyanthes trifoliata. 2223 "Königsmoor, sumpfige Wiesen reichlich." (CARSTENS, Kartei 1936)
Seit 1973 noch in den Feldern 2223/9 und 10 durch die Entwässerung zurückgehende Bestände.

Cuscuta epithymum. 2223/30, 36 Lieth, Heidgraben (URBSCHAT)
Seit 1973 nicht gefunden.

Verbena officinalis. 2222 Glückstadt, Fabrikgelände 5 - 6 Pflanzen (CARSTENS, Kartei 1935)
2223 "Elmshorn ausgestorben" (URBSCHAT)

Leonurus cardiaca. Elmshorn Bootshafen 1934. (URBSCHAT)

Ballota nigra. Glückstadt, Fabrikgelände 2 Pflanzen (CARSTENS 1936)

Euphrasia stricta. 2223/9 Königsmoor am Weg mehrere. (1974)

Pedicularis palustris. 2223 "Altenmoor, Wischreihe, Moorwiesen reichlich" (CARSTENS, Kartei 1935). Seit 1973 nicht gefunden.

Pedicularis silvatica. Elmshorn 1932 (URBSCHAT)

Utricularia vulgaris. 2223/11 Sandland, südlich Bahnkuhle 1973

Leontodon hispidus. 2223 "in der Geest selten, Lieth." (URBSCHAT)
Seit 1973 nicht gefunden.

5. Seit etwa 50 Jahren sehr stark zurückgehende Arten, ohne daß diese damit schon gefährdet sind

Elodea canadensis. 2222 Seit 1973 in 9 Feldern gefunden.
2223 Seit 1973 in 18 Feldern gefunden.
Da diese Art früher in "jedem Graben" zu finden war, zeigen die oben angegebenen Fundorte schon einen Rückgang. Nach dem Trockensommer 1976 sind auch diese Stellen zum größten Teil erloschen.

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

Eriophorum angustifolium. 2223 Diese früher im Königsmoor verbreitet vorkommende Art wurde seit 1973 nur noch in den Feldern 2223/9, 10, 11 und 14 gefunden. Hier auch nur noch in kleinen Beständen.

Polygonum bistorta. 2223/18 bei Elmshorn. (URBSCHAT)
Seit 1973 nicht gefunden.

Caltha palustris. 2222 in 11 Feldern gefunden. 2223 in 23 Feldern gefunden. Diese Art hat durch die Entwässerung und besonders durch die Gewässerspritzungen stark abgenommen. Die früher zur Blütezeit anzutreffenden gelben Ufersäume fehlen heute in der Marsch.

Comarum palustre. 2223 Im Gebiet des Königsmoores noch in 7 Feldern gefunden. Der Bestand ist stark rückläufig. An einigen Fundstellen seit 1976 verschwunden.

Potentilla tormentilla. 2222 Glückstadt. Anlagen sehr reichlich, Schleuer, Wegränder einzelne. (CARSTENS, Kartei 1928/34)
Im MBl. 2222 seit 1973 nicht gefunden.
2223 Geestrand. (URBSCHAT). In den letzten Jahren noch Fundorte in den Feldern 4, 10, 11, 15, 30.

Geum rivale. Bei Elmshorn. (URBSCHAT)
Seit 1973 nicht gefunden.

Malva silvestris. 2222 "Glückstadt, wüstes Land 2 Pflanzen." (CARSTENS 1932)
2223 Sommerland, Wegrand 4 Pflanzen (CARSTENS, Kartei 1930).
Bei Elmshorn. (URBSCHAT)
2223/14 Moorhusen erste Pflanze im Garten. (1975)
2223/18 Elmshorn an Deichauffahrt 3 Pflanzen. (1976)

Malva neglecta. 2223 Moorhusen, Siehtwende, Wegränder mehrere. (CARSTENS, Kartei 1936/37)
2223 "Neuenfeldsdeich" (URBSCHAT)
2222/4 Glückstadt 1970 (JANSEN)
2223 Seit 1973 erste Fundstelle in der Marsch, 7 Fundstellen in der Geest.

Calluna vulgaris. 2223 Geest bis ins Königsmoor nur noch in 7 Feldern Einzelpflanzen.

Erica tetralix. 2223 Horstmühle, Hahnenkamp, Königsmoor (CARSTENS 1934)
2223/11 Hasensteig, große Moorkuhle einzige Fundstelle 1973.

Hottonia palustris. "In Marschgräben häufig" (URBSCHAT)
2222 nur in den Feldern 18 und 24 noch wenige Pflanzen.
2223 noch in 21 Feldern gefunden. Nach dem Trockensommer 1976 an den meisten Stellen verschwunden.

Myosotis palustris. "Grabenränder reichlich" (CARSTENS, Kartei 1936)
2222 seit 1973 in 12 Feldern gefunden.
2223 seit 1973 in 32 Feldern gefunden. Überall nur noch einzelne Pflanzen

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

Rhinanthus serotinus. 2222 Seit 1973 in 5 Feldern gefunden. In der Marsch immer nur kleine Bestände.
2223 in 10 Feldern gefunden. Im Königsmoor zum Teil reichlich, oft mehrere Quadratmeter überwachsend. Geht auch hier in den letzten Jahren zurück.

Sherardia arvensis. 2222 Glückstadt erste Pflanze. (CARSTENS, Kartei 1930)
2223 bei Elmshorn. (URBSCHAT)
Seit 1973 nicht mehr beobachtet.

Valeriana dioica. 2223 Elmshorn, Seester. (URBSCHAT)
Seit 1973 nicht beobachtet.

Achillea ptarmica. 2222 in 3 Feldern, 2223 in 20 Feldern beobachtet. Im Königsmoor noch allgemein verbreitet, nimmt aber nach dem Entwässerungsausbau ab.

Arnoseris minima. 2223/30 Lieth erste Pflanze. (1976)

Centaurea cyanus. 2222 "Kornfelder selten bis wenige (CARSTENS 1934)
2223 "Kornfelder, Sand- und Moorgebiet reichlich bis gemein. In der Marsch selten." (CARSTENS, Kartei 1934)
2223 noch in 11 Feldern gefunden. Aber überall nur einzelne Vorkommen, auch im Geestgebiet.

6. In Schleswig-Holstein und Hamburg sich neuerdings ausbreitende Arten

Veronica persica. 2222 seit 1973 in 10 Feldern gefunden.
2223 seit 1973 in 12 Feldern gefunden.

Oxalis stricta. 2222/22 Bielenberg einige Pflanzen im Garten. Bisher einzige Fundstelle in 2222.
2223 in 15 Feldern beobachtet.

Xanthium albinum. 2223/31 Pagensand erste Pflanze. (1978)

Galinsoga parviflora. 2222 in 12 Feldern, 2223 in 26 Feldern gefunden. Diese Art ist erst in den letzten 25 Jahren von der Geest her in die Marsch eingeschleppt.

Prunus serotina. 2223/30 Lieth in den Parkanlagen. (1976)

Solidago canadensis. 2222 in 5 Feldern an der Elbe.
2223 in 6 Feldern am Geestrand.

Senecio vernalis. Südl. Elmshorn (URBSCHAT).
Seit 1973 nicht beobachtet.

Impatiens parviflora. 2222 an 5 Stellen, meistens auf angefahrener Erde.
2223 im Gebiet der Geest, nur Einzelvorkommen.

Bidens melanocarpus. 2222 Im Gebiet der Elbe und am Rhien.
2223 Elbe und Krückau-Mündung.

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

Polygonum cuspidatum. 2222 in den Feldern 6, 24, 29.
2223 in den Feldern 4, 9, 11, 18, 22, 26, 34.

Lathyrus tuberosus. 2222 bei Herzhorn einige Pflanzen an der Straße. Ehemalige Deichlinie. (1975)

Bidens connatus. 2223 Spiekerhörn (HENKE 1937 in CHRISTIANSEN) "... konnte diesen Fund nicht bestätigen" (URBSCHAT)
Auch seit 1973 nicht gefunden.

Epilobium adenocaulon. 2222/5 an der Grillchaussee. (1976)
2223/10 Kiebitzreihe 1975

Avena fatua. 2223 Seestermüher Marsch 1968/69 in riesigen Mengen. (URBSCHAT)
2222 in 7 Feldern gefunden.
2223 in 14 Feldern gefunden.
Seit der Kartierungsarbeit, 1973, nur noch wenige Pflanzen in den Getreidefeldern. Abnahme wohl bedingt durch die bessere Saatgutreinigung. Um 1930, als die Reinigung noch auf den Höfen durchgeführt wurde, war das feinste Saatsieb oft dicht an dicht mit Avena-Saat bespickt.

7. Arten, die in den vorgenannten Listen nicht enthalten sind, die aber im Gebiet eine Bestandsänderung aufweisen

Butomus umbellatus. 2222 und 2223 in Gräben im Vorland Schleuer häufig. Gräben östl. Kollmar Schleuse vereinzelt (RAABE, Kartei 1962) "Überall in den Feldern. Gräben und Teiche in geringer Anzahl" (CARSTENS, Kartei 1934)
Seit 1973 im MBl. 2222 in 5 Feldern gefunden, in 2223 in 16 Feldern. Überall aber nur Einzelvorkommen, die heute schon zum größten Teil verschwunden sind.

Stratiotes aloides. "Überall in den Feldern, wo sie ist, tritt sie massenhaft auf." (CARSTENS, Kartei 1930 - 34)
Seit 1973 in 2222 in 2 Feldern, in 2223 in 7 Feldern gefunden.
Alle Beobachtungen stammen aus den Jahren 1973 - 74. Nach dem Trockensommer 1976 sind keine Fundstellen mehr bekannt.

Literatur:

CHRISTIANSEN, W., 1953, Neue kritische Flora von Schleswig-Holstein.

KRACH, J.E., 1976, Musterkarten zum Stand der floristischen Kartierung in der Bundesrepublik Deutschland. Gött. Flor. Rundb., Jg. 10, p. 41-55

RAABE, E.-W., 1975, Rote Liste der in Schleswig-Holstein und Hamburg vom Aussterben bedrohten höheren Pflanzen. Die Heimat, Jg. 82 H. 7/8

URBSCHAT, J., 1972, Flora des Kreises Pinneberg. Mitt. d. AG Flor. in Schl.-Holst. u. Hamb., H. 20

WEBER, H.E., 1973, Die Gattung Rubus im nordwestlichen Europa. Mitt. d. AG Flor. in Schl.-Holst. u. Hamb., H. 22

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Kieler Notizen zur Pflanzenkunde

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: 11

Autor(en)/Author(s): Heins Reinhard

Artikel/Article: Veränderung der Pflanzenwelt in den Meßtischblättern 2222 Glückstadt und 2223 Elmshorn, in Bezug auf die Zusammenstellung von E.-W. RAABE in den Kieler Notizen, J g. 10 Heft 1 f 2 66-74